

Freundschaft

Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Herausgegeben von „SOZIALISTIN KASACHSTAN“

Erscheint täglich außer Sonntag und Montag

Freitag, 19. April 1974

Nr. 78 (2146) • 9. Jahrgang

Preis
2 Kopeken

Sitzung der Wahlkommission der Kasachischen SSR für die Wahlen zum Nationalitätensowjet des Obersten Sowjets der UdSSR

Am 17. April fand in Alma-Ata die erste Sitzung der Wahlkommission der Kasachischen SSR für die Wahlen zum Nationalitätensowjet des Obersten Sowjets der UdSSR der neunten Legislaturperiode statt. Vorsitzende der Wahlkommission, Leiter der Komplexbrigade der Grube „Michailowskaja“ in der Stadt Karaganda, Held der sozialistischen Arbeit J. Mussagalijew sprach in seiner Eröffnungsrede im Namen der Mitglieder der Wahlkommission den Werktätigenkollektiven und gesellschaftlichen Organisationen herlichen Dank für die ihnen erwiesene hohe Ehre aus.

Genosse J. Mussagalijew betonte, daß die begonnene Wahlkampagne in einer denkwürdigen Zeit verläuft. Als Antwort auf die Beschlüsse des Dezemberplenums (1973) des ZK der KPdSU, auf den Appell des ZK der KPdSU an die Partei und das Sowjetvolk entfalteten die Werktätigen der Republik den Kampf für die vorfristige Erfüllung und Übererfüllung der Pläne und sozialistischen Verpflichtungen für 1974, das bestimmende Jahr des Planjahres. Inspiriert von der Rede des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Genossen Leonid Iljitsch Breschnew, in der Festsetzung in Alma-Ata, die der 20. Wiederkehr der Neulandsaktion gewidmet war, sind die Werktätigen der Industrie, des Transports, der Bauten, Sowchose und Kolchose Kasachstans bestrebt, die gestellten Aufgaben zur weiteren Entwicklung aller Volkswirtschaftszweige schneller zu verwirklichen.

Die wichtigste Besonderheit der bevorstehenden Wahlen, hob J. Mussagalijew hervor, besteht darin, daß es die ersten Wahlen nach dem XXIV. Parteitag der KPdSU sind. Die Werktätigen der Kasachischen SSR sowie der anderen Unionsrepubliken realisieren die Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU und erzielen unter der Leitung der Kommunistischen Partei große Erfolge in der Entwicklung der Ökonomie und Kultur.

Mit großer Genugtuung und Dank würdigen die Sowjetmenschen die aktive und ersprießliche außenpolitische Tätigkeit des Zentralkomitees der KPdSU, seines Politbüros und des Genossen Leonid Iljitsch Breschnew persönlich in der Realisierung des vom XXIV. Parteitag der KPdSU ausgearbeiteten Friedensprogramms.

Genosse J. Mussagalijew sprach über die Aufgaben der Wahlkommission der Kasachischen SSR für

die Wahlen zum Nationalitätensowjet des Obersten Sowjets der UdSSR. Er lenkte besonderes Augenmerk auf die Notwendigkeit, die Überwachung der strikten Einhaltung der Bestimmungen über die Wahlen zum Obersten Sowjet der UdSSR zu verwirklichen.

Die Kommission hörte die Mitteilungen des Ersten Stellvertretenden Vorsitzenden des Ministerrats der Kasachischen SSR I. G. Slaschnow und des Sekretärs des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR B. R. Ramasanowa an, die über die Vorbereitung für die bevorstehenden Wahlen zum Obersten Sowjet der UdSSR berichteten. Auf dem Territorium der Kasachischen SSR wurden 39 Wahlkreise für die Wahlen zum Unionsowjet und 32 Wahlkreise für die Wahlen zum Nationalitätensowjet gebildet. Das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR bestätigte die Wahlkreiskommissionen für die Wahlen zum Nationalitätensowjet des Obersten Sowjets der UdSSR. Die Bildung der Wahlreviere ist abgeschlossen. Man rüstet und statet die Räume der Wahlreviere aus, versorgt sie mit Nachrichtenmitteln. Die Formulare der Wahldokumente sind gedruckt und den Wahlrevieren zugestellt.

Die Kommission hörte folgende Mitteilungen an: des Ministers für Post- und Fernmeldewesen der Kasachischen SSR A. A. Jelibajew, des Vorsitzenden des Staatlichen Komitees für Verlagwesen, Polygraphie und Buchhandlung des Ministerrats der Kasachischen SSR Sch. R. Jeleukow, des Handelsministers der Kasachischen SSR M. S. Iwanow, des Vorsitzenden des Vorstands des Konsumgenossenschaftsverbandes der Kasachischen SSR J. Ch. Chassenow.

Die Wahlkommission schlug dem Ministerium für Post- und Fernmeldewesen der Kasachischen SSR vor, sich mit Fernsprech- und Fernschreibmitteln zu versorgen für die Verbindung mit den Wahlkreiskommissionen und der Wahlkreiskommissionen und Vollzugskommissionen der örtlichen Sowjets mit den Wahlrevierkommissionen; Maßnahmen zur Sicherung einer störungsfreien Arbeit aller Nachrichtenmittel für die Bedingung der Wahlkommissionen zu treffen; gemeinsam mit den entsprechenden Ministerien und Ämtern die Frage über die Reihenfolge der Nutzung der amtlichen Telefon- und Rundfunkverbindungen für den Bedarf der Wahlkommissionen zu regeln.

Das Staatliche Komitee für Verlagwesen, Polygraphie und Buchhandlung des Ministerrats der Kasachischen SSR wurde beauftragt, die rechtzeitige und qualitative Anfertigung der Stimmzettel zu sichern.

Den Wahlkreiskommissionen für die Wahlen zum Nationalitätensowjet wurde vorgeschlagen, in ihren Sitzungen die Berichte der Leiter der örtlichen Organe des Post- und Fernmeldewesens über die Organisation der Verbindung der Wahlkreiskommissionen mit den Wahlrevierkommissionen und Vollzugskommissionen der örtlichen Sowjets entgegenzunehmen.

Die Wahlkommission der Kasachischen SSR für die Wahlen zum Nationalitätensowjet bestätigte den Arbeitsplan, erörterte Fragen über die Unterbringung und Betreuung der Wahlkommission, über die Dienststellen der Kommissionsmitglieder, um sich an Ort und Stelle über den Lauf der Vorbereitung für die Wahlen zum Obersten Sowjet der UdSSR informieren zu lassen. Zu diesen Fragen sprachen stellvertretender Vorsitzender der Wahlkommission A. S. Fedulin, Sekretär der Wahlkommission O. Bakybekow.

An der Erörterung der Fragen der Vorbereitung für die bevorstehenden Wahlen zum Obersten Sowjet der UdSSR beteiligten sich die Mitglieder der Wahlkommission P. I. Jerpilow, K. T. Wasschinina, M. D. Popkow, G. W. Milrofanenko.

In der Sitzung der Wahlkommission waren Stellvertretende Vorsitzende des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR A. L. Tschassowikowa, Leiter einer Reihe von Republikorganisations- und sämtlichen Vertreter der Öffentlichkeit, der Presse, des Fernsehens und Rundfunks zugegen.

Von der Wahlkommission der Kasachischen SSR für die Wahlen zum Nationalitätensowjet des Obersten Sowjets der UdSSR

Sitz der Wahlkommission der Kasachischen SSR für die Wahlen zum Nationalitätensowjet des Obersten Sowjets der UdSSR der achten Legislaturperiode.

Stadt Alma-Ata, Haus der Regierung, Telefon 9-57-20

Tagung des Politischen beratenden Ausschusses der Staaten des Warschauer Vertrags eröffnet

WARSAU. (TASS). Am 17. April wurde hier die fällige Tagung des Politischen beratenden Ausschusses der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrags eröffnet.

An der Tagung nehmen folgende Delegationen teil: der Volksrepublik Bulgarien unter Leitung des Ersten Sekretärs des ZK der BKP, Vorsitzenden des Staatsrates der VR Bulgarien T. Slizkow; der Ungarischen Volksrepublik unter Leitung des Ersten Sekretärs des ZK der USAP J. Kadar; der Deutschen Demokratischen Republik unter Leitung des Ersten Sekretärs des ZK der SED E. Hoegner; der Volksrepublik Polen unter Leitung

des Ersten Sekretärs des ZK der PVAP E. Gierek; der Sozialistischen Republik Rumänien unter Leitung des Generalsekretärs der RKP, Präsidenten der SRR N. Ceausescu; der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken unter Leitung des Generalsekretärs des ZK der KPdSU L. I. Breschnew; der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik unter Leitung des Generalsekretärs des ZK der KPTsch G. Husak.

Die Tagung eröffnete der Erste Sekretär des ZK der PVAP E. Gierek.

Unter Vorsitz des Leiters der UdSSR-Delegation, des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, L. I. Breschnew, hat die erste Sitzung der Tagung des Politischen beratenden Ausschusses der Staaten des Warschauer Vertrags, stattgefunden.

Auf der Tagung wird die gegenwärtige Phase des Kampfes für europäische Sicherheit und internationale Entspannung behandelt. An der Tagung beteiligen sich der Oberkommandierende der Vereinten Streitkräfte der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrags, Marschall der Sowjetunion I. I. Jakubowski und der Generalsekretär des Politischen beratenden Ausschusses, N. P. Firubin.

Die Tagung wurde am Donnerstag fortgesetzt.

Die Tagung des Politischen beratenden Ausschusses der Staaten des Warschauer Vertrags, stattgefunden.

Auf der Tagung wird die gegenwärtige Phase des Kampfes für europäische Sicherheit und internationale Entspannung behandelt. An der Tagung beteiligen sich der Oberkommandierende der Vereinten Streitkräfte der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrags, Marschall der Sowjetunion I. I. Jakubowski und der Generalsekretär des Politischen beratenden Ausschusses, N. P. Firubin.

Die Tagung wurde am Donnerstag fortgesetzt.



UNSER BILD: Die Sowjetische Delegation während der Sitzung

Foto: TASS-Bildfunk

Freundschaftliche Treffen

L. I. Breschnew traf mit Janos Kadar zusammen

WARSAU. (TASS). L. I. Breschnew ist in Warschau mit Janos Kadar zu einem Gespräch zusammengetroffen.

In herzlicher und freundschaftlicher Atmosphäre wurde die weitere seitliche brüderliche Zusammenarbeit zwischen der UdSSR und der UVR, zwischen der KPdSU und der USAP erörtert.

A. N. Kosygin sprach mit Piotr Jaroszewicz

WARSAU. (TASS). A. N. Kosygin ist mit Piotr Jaroszewicz zusammengetroffen.

Beide Regierungschefs tauschten Meinungen über aktuelle Fragen der freundschaftlichen Zusammenarbeit zwischen der Sowjetunion und der Volksrepublik Polen aus.

Empfang bei Genossen D. A. Kunajew

Am 17. April empfing das Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der KPdSU, Erster Sekretär des ZK der KP Kasachstans, Genosse D. A. Kunajew den hervorragenden sowjetischen Komponisten,

Helden der sozialistischen Arbeit, Volkskünstler der UdSSR, den Staatspreisträger der UdSSR und Leninpreisträger, den Sekretär des Vorstands des Komponistenverbands der UdSSR A. I. Chatschaturjan, der in Alma-Ata eingetroffen ist.

Es fand ein Gespräch statt über die Entwicklung der kasachischen sowjetischen Musik über den gegenseitigen Einfluß und die gegenseitige Bereicherung der Musikkultur der Brudervölker der UdSSR.

Am Gespräch nahmen Sekretär des ZK der KP Kasachstans S. N. Inaschew, Vorsitzender des Vorstandes des Komponistenverbands Kasachstans J. Rachmidjajew teil.

(KasTAG)

Werktätige der Sowjetunion! Entfaltet weitgehend den allgemeinen sozialistischen Volkswettbewerb um die vorfristige Erfüllung des Plans von 1974!

(Aus den Lösungen des ZK der KPdSU zum 1. Mai 1974)



Roter Subbotnik

Am Tag des Kommunistischen Subbotniks werden in der Nähfirma „I. Mai“ in Alma-Ata 2500 Mitarbeiter fleißig Hand anlegen. Die Näherinnen der Firma haben persönliche Verpflichtungen für diesen denkwürdigen Tag übernommen. Eine von ihnen ist Galina Sport aus der 4. Halle der Herrendiehung. Sie will am 20. April antwortlich. Solls erfüllen. Gerie über-

In unserer Republik

Noch immer kamen die Studenten der Semipalatinsker Medizinischen Hochschule organisiert zum kommunistischen Subbotnik, der dem Geburtstag W. I. Lenins gewidmet ist. In diesem Jahr werden an die dreitausend Studenten, mehr als hundertfünfzig Lehrer am Roten Subbotnik teilnehmen. 550 Jungen und Mädchen der Baugruppen werden an diesem Tag am Komsoimolstbau des Spinnereikombinats, 50 Studenten am Bau eines neuen Lichtspieltheaters arbeiten, die Studenten der Helferkulität — an der Aufklärung des Parks für Kultur und Erholung, die Studenten der pädagogischen Fakultät zusammen mit den Studenten der Vorbereitungsabteilung — an der Reinigung der Straßen beteiligt sein. Einige tausend Rubel der verdienten Gelder werden die Studenten der medizinischen Hochschule in den Fonds des neunten Planjahresfonds überweisen.

V. KOCH

Semipalatinsk

Im Kulbyschew-Kolchose, Rayon Tschkalowo, werden am Roten Subbotnik 360 Kolchosbauern teilnehmen. Von ihnen werden 160 Personen unmittelbar an ihren Arbeitsplätzen beschäftigt sein. Die übrigen Kolchosbauern werden zusammen mit den Schülern und Lehrern das Dorf reinigen. Schon im Voraus sind alle Teilnehmer in Gruppen eingeteilt, jede Gruppe kennt ihr Arbeitsobjekt. Als Resultat solcher Einteilung wird eine schnelle und nutzvolle Durchführung des Subbotniks sein. Das an diesem Tag verdiente Geld in einer Summe von 2.700 Rubel wird in den Fonds des neunten Fünfjahresplans überweisen werden.

R. KRAUSE

Gebiet Kokschtetaw

3.000 Arbeiter des Leder- und Schuhkombinats in Dshambul werden am 20. April 17.000 Schuhe produzieren, von denen 8.500 Paar aus erspartem Material angefertigt werden.

Der Produktionsleiter des Werks Alfred Wenkler teilte mit, daß das Kollektiv am 20. April 200.000 Quadratmeter Leder überplanmäßig herstellen wird.

450 Arbeiter des Fleischkombinats der Stadt werden an diesem Tag verschiedene Erzeugnisse für 66.000 Rubel, davon aus erspartem Rohstoff für 20.000 Rubel, erzeugen. Man hat beschlossen, 2 Tonnen Altschrott zu sammeln und das Territorium des Fleischkombinats aufzuräumen.

Erna CHABINSKAJA

Dshambul

Aufsammler im Institut vervollkommnet

URALSK. „Senden Sie bitte die Zeichnungen ein“. „Wie groß wird sein ökonomischer Effekt sein?“. „Kann man die Neuerung in einer Kolchoswerkstatt einführen?“ Briefe von Mechanisatoren mit solchen Fragen und Bitent erhält oft der Lehrstuhlinhaber für allgemeine technische Fachrichtungen an der Lehrerschule in Uralisk.

Das Interesse der Landwirte gilt dem vervollkommenen Trommelnehmer. Während der Getreidemahl kann man oft folgendes beobachten: Eine Kombi steht auf dem Feld still, der Mechanisator säubert den mit Getreidehalmen verstopften Aufsammler. Das kommt auf den Feldern Kasachstans und Sibiriens vor, wo die Ernte oft unter schwierigen Witterungsverhältnissen geerntet wird. Der am Aufsammler installierte Zwischenförderer, von W. N. Belajew konstruiert, beseitigt unproduktive Stehzeiten und verringert bedeutend den Getreideverlust.

Im vorjährigen Herbst arbeiteten zwei mit diesen Förderern ausgerüstete Kombines im Sowchos „Krasnowski“. Dessenungeachtet, daß der Regen die Schwaden an den Boden gedrückt hatte, brauchten die Mechanisatoren kein einziges Mal die Aufsammler zu säubern. Der Getreideverlust verringerte sich dabei um beinahe 20 Kilo je Hektar.

Kulturweiden werden vergrößert

Bis auf 200 Hektar haben die Mitarbeiter in der Versuchswirtschaft des Kasachischen Unionsforschungsinstituts für Ackerbau die Fläche der bewässerten Kulturweiden gebracht. Die Weidekomplexe liegen anderthalb Kilometer von der Milchfarm. Das erleichtert die Organisation des Melkens und die Milchförderung.

Sorgfältig ist die Technologie der Anlegung von Kulturweiden ausgearbeitet. Die Schläge werden vorher gebildet und umzäunt. Im Herbst wird der Boden gepflügt, im Frühjahr die Feuchtigkeit mit Spezialgeräten abgedeckt, es werden Hack- und Aussaatarbeiten durchgeführt. Da sit ein Gemenge von Hülsenfrüchten und mehrjährigen Gräsern: Luzerne, gemisches Knaulgras, unbegrannte Trespes, Raygras.

Die Viehtierhalter gebrauchen Elektrozaunanlagen. Die Stoppelreste werden nach dem Hüten abgemäht, der Schlag begossen. Wenn die Gräser nachgewachsen sind, läßt man die Kühe wieder darauf weiden. Jedes Hektar ergibt in einer Saison bis zu 400–500 Zentner nahrhafter Grünmasse. Alle Arbeiten zur Anlegung von Weiden und ihrer Pflege verwirklicht die mechanisierte Arbeitsgruppe, die nach dem System des Stück- und Prämiensohns bezahlt wird. Das Hüten der Kühe auf Kulturweiden ergibt im Vergleich zur Stalthalterung und Fütterung mit Grünmasse einen Ertragszuwachs bis zu 30 Kilo Milch je Kuh monatlich, dabei ist ihr Selbstkostenpreis viel niedriger.

(KasTAG)

Freizeit—sinnvoll gestalten

Durch fünf Republiken

Mit jedem Jahr wünschen immer mehr Menschen ihren Urlaub...

Während dieser interessanten Reise werden sich die Touristen...

Die Touristen aus Aktjubinsk sind Spitzenreiter der Produktion...

L. GONTSCHAROW

Nicht hinter den Bergen

Die Werklagen unseres Landes können zu beliebiger Jahreszeit in Urlaub gehen...

Die Kurorte sind aber wie ist es doch manchmal. Das Gute und Schöne befindet sich ganz in der Nähe...

dekomplexe für Heilung und Erholung in den Gebieten Pawlodar, Kokshetaw, Alma-Ata, Dshambul...

L. WEIDMANN, Eigenkorrespondent der „Freundschaft“

„Start erlaubt!“

Ohne diese Worte steigt kein Flugzeug in die Luft. Bevor sie aber gesprochen werden...

Ein modernes Flugzeug ist ein kompliziertes Ingenieurbauwerk. Das sind Tausende komplizierte Aggregate...

der jüngsten Ingenieure im Alma-Ataer Flughafen. Er studiert in Troizk. Dann wurde er als bester Fachmann zur Fortbildung nach Moskau geschickt...

Alma-Ata

Geschichte in Briefmarken

Dem 50. Jahrestag der Verleihung des Namens W. I. Lenin an den Komssomol ist die VIII. Philatelistenausstellung der Republik gewidmet...

Die 1000 Bogen, auf denen die Exponate untergebracht sind, zeugen von den mannigfaltigen Interessen der Republik...

(KasTAg)



Das Zweite Konzert für Klavier und Orchester von T. N. Chrennikow ist für die Ausstellung mit dem Leninpreis vorgeschlagen worden.

Die Musik von Tichon Nikolajewitsch hat ein stark ausgeprägtes Nationalkolorit, ist melodisch und zutiefst innig...

UNSER BILD: Komponist R. K. Schtschedrin gratuliert T. N. Chrennikow zu einem erfolgreichen Auftritt...

Foto: TASS

Die Küche gehört zum Betrieb

Das Essen zu sich zu nehmen ist eine Sache, die nicht nur von ihm selbst abhängt, sondern auch von der Umgebung...

Ida Miller kam nach Absolvierung der Berufsschule für Kochkunst in die Betriebsküche des Kraftfahrparks. Ida hat es nicht leicht: sie bereitet die Gerichte zu und verabreicht sie

Bedienung entgegengebracht. Es kommt nicht oft vor, daß Mitarbeiter — der Gesellschaftsverpflichtung zu den Bestarbeitern eines Betriebs zählen...

W. SUKUT

Gebiet Karaganda

Reinhaltung der Luft

ALMA-ATA. (TASS). Zur Reinhaltung der Luft von Auspuffgasen der Autos...

Die Errechnungen zeigen, daß diese Stadt mit 800 000 Einwohnern 50 Anlagen erfordern wird.

100 Meter. Deshalb kann die am Boden liegende Luftschicht abgesehen werden, an deren Stelle reine Luft aus höheren Lagen tritt.

senschaftlicher haben vorgeschlagen, zur Erhöhung der Intensivität der natürlichen Luftkonvektion „schwarze Schirme“ aufzustellen...

Der ganze Bach Versuch einer Monographie

Von David WAGNER

„ALS FREIER WEIDMANN STREIF ICH HERUM...“ Und als solcher lach' und pfeif ich auch auf jedes Pfaffenjam...

Drum fehlt an dem frommen Berichte Der Kopf sowie der Schwanz. Es war die Manier des Dichters, dem antireligiösen Gedicht ein Zitat aus der Heiligen Schrift als Motto voranzuschicken...

in der Aufklärung der Menschen und sind deshalb als Bestandteil des allgemeinen Kampfes gegen die religiöse Verblendung zu betrachten. Franz Bach war sich dabei der Schwierigkeiten und der Verantwortung bewußt...

ter der „Ritter des Geldsackes“ standen; diesmal rief sie zum Kreuzzug gegen die junge Sowjetrepublik auf, denn: „Unser gewaltiger, Riesiger Fortschritt Versetzt sie in rasende „Heilige“ Wut...“

„Vater Jakobs große Buben Waren schlimmer als das Vieh, Angefangen von dem Ruben Bis zu Dan und Naphthali. Sie verkauften ihren Bruder und Joseph in ein fremdes Land; Nicht genug! als große Luder Waren sie auch sonst...“

BÜCHERMARKT der „Freundschaft“
Johanna Hoffmann, Spiele fürs Leben, Historischer Roman 0,84 Rubel
Louis FURNBERG, Reden, Aufsätze 1,35 Rubel
Eberhard Rehbing, Ballett von A bis Z 1,05 Rubel

Reden und Aufsätze
Von Louis FURNBERG
Der Band enthält ausgewählte Reden, Aufsätze und Essays zur Literatur und Kunst aus der Zeit von 1934 bis 1957.